

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =  
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss  
Entomological Society

**Herausgeber:** Schweizerische Entomologische Gesellschaft

**Band:** 64 (1991)

**Heft:** 3-4

**Buchbesprechung:** [Buchbesprechungen]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

FRANZ, H. 1954–1989. Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt. Eine Gebietsmonographie, umfassend Fauna, Faunengeschichte, Lebensgemeinschaften und Beeinflussung der Tierwelt durch den Menschen. 6 Bände, Preis öS 7840.- (Teilbände zwischen öS 1240.- und öS 1760.-). Universitätsverlag Wagner, Innsbruck.

Mit dem Erscheinen der beiden Teile VI/1 (Diptera Orthorapha) und VI/2 (Diptera Cyclorapha) liegt ein Werk vor, in dem die Wirbellosenfauna des Nordostalpengebietes und dessen österreichischen Vorlandes gesamthaft dargestellt ist. Die Grundlage dazu bilden jahrzehntelange Aufsammlungen und Quellenstudien. Die Bearbeitung der einzelnen Tiergruppen erfolgte unter Mitwirkung zahlreicher Spezialisten und unter sorgfältiger Berücksichtigung der taxonomischen Literatur. Bei den einzelnen Arten sind nicht nur die genauen Fundorte, sondern auch Fundumstände und andere ökologische Einzelheiten aufgeführt. So entstand nicht bloss eine faunistische Dokumentation, sondern ein ökologisches und biogeographisches Gesamtwerk, das für einen breit gestreuten Leserkreis ein wertvolles Quellenwerk darstellt.

In dem mir vorliegenden Teilband VI/2 sind die höheren Dipteren erstmals seit SCHINERS *Fauna Austriaca* gesamthaft bearbeitet. Die Klassifikation entspricht im allgemeinen einem modernen Standard, auch wenn sich, soweit ich beurteilen kann, vereinzelte Fehler – etwa Synonyme oder zu falschen Gattungen gestellte Arten – eingeschlichen haben, die jedoch für den Kenner der jeweiligen Gruppen leicht erkennbar sind. Die Fülle der gegebenen Daten verleiht dem Band eine besondere Bedeutung als orientierendes Werk über die Grenzen Österreichs hinaus.

Obwohl die Tierwelt Europas im allgemeinen gut erforscht ist, fehlen doch noch umfassende Bestandesaufnahmen aller Tiergruppen in recht vielen Ländern. Das auf Österreich beschränkte Werk von Prof. Franz ist beispielhaft und lässt auch faunistisch-ökologische Extrapolationen für die angrenzenden Gegenden zu. Es wird damit zu einer unentbehrlichen Grundlage für taxonomische, biogeographische und ökologische Forschungen, aber auch zu einer vergleichenden Dokumentation über die durch menschliche Eingriffe veränderte Natur. Das Werk gehört deshalb nicht nur in die Bibliotheken der Museen und Forschungsinstitute, sondern unter anderem auch in die Hand von Biologen, die sich mit Biotopschutz und verwandten Aufgaben befassen.

G. BÄCHLI